

RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG - physische HV am 31.3.2022 - Hilton Vienna Park - Wien, Österreich

Die diesjährige ordentliche HV findet als hybride Veranstaltung statt. Die Teilnahme ist somit sowohl physisch vor Ort als auch virtuell auf

<https://www.rbinternational.com/de/investoren/veranstaltungen-uebersicht/hauptversammlung/hauptversammlung-2022.html> möglich. Für letzteres ist ein Login notwendig, Daten wurden nach fristgerechter Anmeldung zugesandt, somit hat man bis zum Schluss die Wahl.

Aus bekannten Gründen habe ich mich natürlich für die Teilnahme vor Ort entschieden. ENDLICH WIEDER EINE PHYSISCHE HV UND AUSTAUSCH IN UNSERER COMMUNITY VOR ORT!! Zum Schutz der teilnehmenden Personen fände keine Bewirtung am Veranstaltungsort statt, während zahlreiche Einladungen zu schweizer GVs in den letzten Tage zu reichhaltigen Aperos im Anschluss an die Veranstaltung luden. Nichts Essen und Trinken ist auf Dauer bekanntlich auch nicht sehr gesund, aber lassen wir dieses Thema an dieser Stelle lieber und konzentrieren uns auf die, gerade in diesen geopolitischen Zeiten sehr pikante Hauptversammlung. Schließlich ist gerade die RBI umfangreich in Russland, Belarus und Ukraine aktiv. Aus letzterem Grund finden sich wohl auch einige Demonstranten im Regen vor dem Gebäude ein.

Zufahrt aus organisatorischen Gründen vor das Hotel mittels Uber, hoteleigene Tiefgarage wäre jedoch bequem gegen Gebühr verfügbar. Zugang ab Hoteleingang gut beschildert, übliche, bzw. eher umfangreiche Sicherheitskontrollen und Vorkehrungen.

Einige aus unserer Community sind schon frühzeitig wie ich - ca. 1 Stunde vor dem Beginn um 10h - vor Ort und man freut sich gemeinsam mit dem Team des HV Service sehr über den persönlichen Austausch. Laut HV Service sei man schon für einige Unternehmen wieder dabei eine physische HV vorzubereiten, allerdings bestünden auch einige Unternehmen weiterhin auf virtuelle HVs.

Es gibt div. Softdrinks im Bereich vor dem Plenarsaal. Im Plenarsaal ist für jeden Aktionär ein „Sackerl“ (österreichisch für Tragetasche) mit Unterlagen, FFP2 Masken u. div. anderem vorbereitet. (Siehe Fotos!)

Um 10h Eröffnung der HV durch Aufsichtsratsvorsitzenden Mag. Erwin Hameseder.

Die heutige hybride HV sei die erste in dieser Form in Österreich! In weitere Folge geht man auf die entsprechenden besonderen und generellen Formalien dieser HV ein. Ebenso erklärt in weiterer Folge Notar Dr. Brix genauer die Verwendung des eigenen HV Portals, wo live Wortmeldungen etc. die im Plenarsaal zugeschaltet (VIDEO ZUSCHALTUNG!) werden möglich sind. Auch die Stimmabgabe ist live im HV Portal zum Zeitpunkt der Abstimmung möglich!

In weiterer Folge Lagebericht durch Mag. Hameseder - Tagesordnungspunkt 1.

“Seit mehr als 130 Jahren steht die Marke Raiffeisen für Werte wie Vertrauen, Fairness, Sicherheit und Stabilität. Die Raiffeisen Bank International wurde zu dem Finanzplayer, der sie heute ist (nicht nur in Österreich, sondern auch in Zentral- und Osteuropa) indem sie diese Werte übernommen hat und auch in Zukunft lebt.” - Quelle:

<https://www.rbinternational.com/de/ueber-uns/zahlen-fakten/geschichte.html>

Die Geschichte der RBI sei eine Geschichte der Überwindung der Trennung Europas. Über 30 Jahre habe man gemeinsam daran gearbeitet Brücken zu schaffen.

“1989 Der Fall der Berliner Mauer leitete den Zusammenbruch der Sowjetunion ein. Die RZB leitete den Ausbau ihrer Präsenz in den Ländern Zentral- und Osteuropas ein.” - Quelle: <https://www.rbinternational.com/de/ueber-uns/zahlen-fakten/geschichte.html> abgerufen am 31.3.22)

Der Krieg Russlands in der Ukraine sei durch nichts zu rechtfertigen und gehe gegen alles für das man gearbeitet habe.

Der Aufsichtsrat, der Vorstand, Mitarbeiter und wir, die Aktionäre würde gemeinsam an ein friedliches Europa glauben und dafür arbeiten.

Wir seien also gerade in einer absoluten Ausnahmesituation. Die Gedanken gelten in diesen Stunden den unzähligen Menschen deren Leben sich in den Tage seit Beginn des Krieges für immer geändert habe. Man habe umfassende und rasche humanitäre Hilfe als RBI sofort eingeleitet. Man habe umfangreiche Spenden durchgeführt, aber auch als Bank versuche man so hilfreich und verantwortungsbewusst wie möglich zu handeln. Die MitarbeiterInnen, insbesondere auch die in der Ukraine würden unglaubliches leisten, man halte für die Menschen den so wichtigen Bankbetrieb so weit wie möglich aufrecht.

Man ging auch näher auf die wirtschaftlichen Folgen wie steigender Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme und steigende Nahrungsmittelkosten etc ein. Eine enge Abstimmung in solchen Krisensituationen sei essentiell.

Als Aufsichtsratsvorsitzender stehe er seit Beginn der Krise ständig mit dem Vorstand im Austausch.

Die RBI sei trotz der Situation gut aufgestellt und es bestehe nur ein sehr geringes Maß an grenzüberschreitenden Finanzierungen. Man habe aber auch bewusst schon vor Beginn des Krieges für geopolitische Risiken vorgesorgt.

Man sei stabil aufgestellt und verfüge über eine ausgezeichnete Kapitalisierung.

Seit über 130 Jahren stehe Raiffeisen für Stabilität, Vertrauen und Sicherheit, das bleibe auch in Zukunft so, das sei die Raiffeisen DNA.

Man müsse allerdings davon ausgehen, dass das bevorstehende Geschäftsjahr das fordernde der Geschichte der RBI sei.

Man wisse sich auch zu schätzen von einer verlässlichen Aktionärsstruktur getragen zu sein und werde gemeinsam mit den MitarbeiterInnen diese Situation erfolgreich meistern.

Dr. Johann Strobl, CEO, begrüßte in Folge die AktionärInnen und ging auf die momentane Situation, das vergangene Geschäftsjahr und den Ausblick ein.

Die RBI stehe ganz besonders als Verbindung zwischen West und Ost. Es sei nun seine Aufgabe uns über das vergangene Geschäftsjahr zu informieren und es fühle sich in der momentanen Situation sehr seltsam an über Zahlen zu reden, aber man habe natürlich das Recht auf diesen Bericht.

Zuvor ein paar Worte zur Situation der Bank in der Ukraine. Man sei zutiefst erschüttert über diesen Krieg und die Folgen für Europa und die Bank. Man helfe mit vielen KollegInnen auch ehrenamtlich MitarbeiterInnen aus der Ukraine. Beim Umsiedeln, Verpflegung, medizinischer Versorgung, Versorgung mit Bargeld etc.

10 Mio habe man bereits für Hilfe aufgewendet und man werde noch mehr tun. Es gelinge den MitarbeiterInnen vor Ort unter unvorstellbaren Bedingungen weiter das tatsächlich sehr wichtige tägliche Bankgeschäft anzubieten und als BeraterInnen zur Verfügung zu stehen. Die Sicherheit aller habe aber natürlich absolute Priorität. Manche MitarbeiterInnen arbeiten aus Kellern, U-Bahnstationen etc.

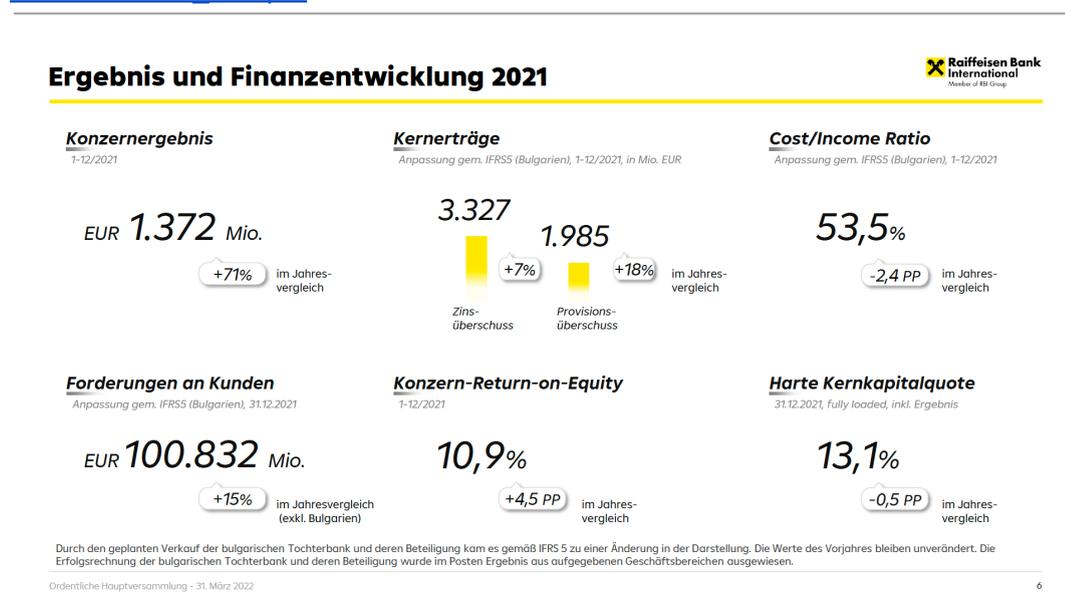
Man prüfe auch alle Möglichkeiten über die Zukunft in Russland und prüfe alles, bis hin zu einem sorgfältigen Ausstieg. Man bekomme viel Kritik derzeit, aber eine Bank sei nun mal keine Würstelbude, die man von einem Tag auf den anderen zusperren könne.

Man habe eine Verantwortung gegenüber KundInnen, MitarbeiterInnen etc. auch vor Ort in Russland und langfristige Verträge. So eine Prüfung brauche daher Zeit und man könne auch die geopolitische Zukunft nicht genau vorhersagen.

In weiterer Folge ging man auf die Ergebnis und Finanzentwicklung ein.

Bitte die genauen Zahlen wie immer direkt aus dem Geschäftsbericht zu entnehmen:

https://www.rbinternational.com/resources/RBI-Investor/rbi-investor/d/2022-03-03_2021_Geschaeftsbericht_RBI.pdf



Quelle Präsentation Bilder:

https://www.rbinternational.com/de/investoren/veranstaltungen-uebersicht/hauptversammlung/hauptversammlung-2022/jcr_content/root/responsivegrid/contentcontainer_cop_569669981/contentbox/downloadlist.download.html/0/Praesentation.pdf

Business Update 2021

- In Tschechien habe man die Equa Bank zum ersten mal konsolidiert; Integration der Bausparkasse und Übernahme von ING Kunden abgeschlossen.
- Serbien: Akquisition der Credit Agricole Srbija - Closing in den nächsten Tagen erwartet.
- Verkauf der Raiffeisenbank Bulgarien an die KBC Group, closing Mitte 2022 erwartet
- Digitalisierung erfolgreich bei Privatkunden und von großer Bedeutung.
- Die RBI bekenne sich zu den UN Principles for Responsible Banking: Man habe Fortschritte beim ESG Scoring und bei der Errechnung finanzieller Treibhausgasemissionen erzielt.
- Die RBI bege ersten Tier 2 Green Bond; erste grüne Emissionen in CEE im Jahr 2021.

Rußland und Ukraine:

- In der Ukraine würden alle essentiellen Bankgeschäfte angeboten und Filialen bleiben, wo möglich, geöffnet. Die Sicherheit der Mitarbeiter ist sei das höchste Anliegen.
- Die osteuropäischen Tochterbanken operieren überwiegend lokal und eingeständig.
- Hohe Liquidität in der gesamten Gruppe und stabile Liquiditätsdeckungsquote (LCR) auf Gruppenebene, in der Konzernzentrale und den Tochtergesellschaften.
- Die RBI prüft alle strategischen Optionen für die Zukunft der Raiffeisenbank Russland bis hin zu einem sorgfältig gesteuerten Ausstieg aus der Raiffeisenbank in Russland.

Wie negativ könnten denn die negativen Entwicklungen auf die RBI wirken, gibt es ein Ansteckungsrisiko auf andere Länder?

Man habe keine vertraglichen Verpflichtungen zu den Netzwerkbanken. Alle stünden für sich de facto alleine:

Tochterbanken in Osteuropa sind unabhängig aufgestellt



Der RBI-Konzern ist so aufgestellt, dass selbst in einem Extremszenario in einer Tochterbank **kein Ansteckungsrisiko für die Gruppe** besteht:

Konzernzentrale Wien



Keine Verpflichtungen, die über das investierte Eigenkapital und die ausgewiesenen nachrangigen Verbindlichkeiten hinausgehen

Tochterbanken Zentral- und Südosteuropa



Kein Exposure gegenüber der russischen Tochterbank

- **Kein Exposure** gegenüber sanktionierten Unternehmen (asset freeze)
- **Unbedeutende grenzüberschreitende Risikopositionen** gegenüber Russland

Eigenständig



AO Raiffeisenbank Russland

Vollständig **eigenfinanziert**

- **Das Russland-Exposure liegt deutlich innerhalb der Grenzen, welche die Resilienz der Gruppe in allen möglichen Szenarien gewährleisten**

Dividende:

Die ursprünglich bekannt gegebene Dividende belief sich auf 1,15€ je Aktie, auf Grund des Krieges und möglichen Folgen jedoch aus Vorsicht vorerst keine Dividende. Man könne, sollte es eine positive Wende geben, ja noch zum späteren Zeitpunkt eine Auszahlung machen.

In weiterer Folge bedankt sich der Aufsichtsrat bei allen MitarbeiterInnen, dem ich mich als Aktionär gerne anschließe.

Die öffentliche Übertragung endete an dieser Stelle.

Hier die nach wie vor öffentlich abrufbare Aufzeichnung - sehr empfehlenswert:

<https://events.streaming.at/rbi-hv22-de>

Weitere Tagesordnungspunkte werden abgehandelt.

Präsenz: 76,95% des Grundkapitals anwesend

Generaldebatte:

Es sei eine besondere Freude, dass wir heute hier vor Ort seien als Aktionäre, denn daher kann man in direkten Austausch/Gespräch treten:

Rupert Staller hat die erste Wortmeldung! :)
Wie immer unheimlich wertvolle Ausführungen!

Florian Beckermann erhält die zweite Wortmeldung und vertritt als Aufgabe des IVA vorrangig kleinere Aktionäre mit sehr geschickter und lehrreicher Wortwahl. Er unterstreicht, genauso wie Rupert Staller die Bedeutung der Präsenz HV.
Wie Rupert Staller zuvor erwähnte begann auch Nawalnys Karriere als Aktionär mit diversen kritischen Wortmeldungen bei staatsnahen russischen Aktiengesellschaften.

Dann folgt Michael Knapp mit gezielten weiteren Fragen, weitere Wortmeldungen div. bekannter Aktionäre.

Kleine positive Überraschung - insbesondere angesichts der Dauer der Veranstaltung - es gab zumindest „Kleinigkeiten“ zu Stärkung um nicht zwischendurch auswärts Essen gehen zu müssen.

Um ca 15h musste ich frühzeitig die Veranstaltung verlassen, um noch rechtzeitig weitere wichtige Termine wahrnehmen zu können. Ein „Lunch“ gab es noch für den Heimweg - siehe Fotos. Endlich wieder persönlicher Austausch bei einer Präsenz-HV, ein bedeutender Lichtblick!

Abstimmungsergebnisse:

https://www.rbinternational.com/de/investoren/veranstaltungen-uebersicht/hauptversammlung/hauptversammlung-2022/jcr_content/root/responsivegrid/contentcontainer_cop_92704_0225/contentbox/downloadlist.download.html/0/Abstimmungsergebnisse.pdf

📌 Einen Blog mit den Berichten weiterer Hauptversammlungen gibt es ab sofort hier:
<https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/>

Disclaimer: Alles ohne Gewähr, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf Austausch!!!







